

Partner
Hund

Partner Hund

Weil wir Hunde lieben



Martin Rütter
Diesen Sport
braucht Ihr
Hund

Longieren
Spielerisch auf
Distanz trainieren

7 Tipps, wie
Hund und Kind
Freunde werden

Giardien
So werden Sie die
Darm-Monster los

Gassi genial
von der Pflicht zur Kür
Leinenführigkeit, Rückruf & Co.

Schiff ahoi!
Mit Hund und
Hausboot
unterwegs

A 4,40 €, CH 6,50 sfr.
BeNeLux 4,60 €, I, E 5,20 €



*Unsere
Rasse-Porträts*
Appenzeller
Sennenhund &
Azawakh



Spüre die Leichtigkeit und Kraft!

Hundenahrung aus Fleischsaftgarung

Fleischsaftgarung ist eine Zubereitungsmethode von **Frischfleisch**

Geistig wach und körperlich agil

- ✓ denn fleischsaftgegarnte Nahrung quillt nicht im Magen auf – kein Futterbauch
- ✓ durch die kurze Verdauungszeit von fleischsaftgegartem Fleisch
- ✓ denn fleischsaftgegartes Fleisch wird vom Hund besonders gut verwertet

Kraftvoll ein Leben lang

- ✓ durch hochwertige Proteine aus Fleisch und Fleischsaft

Jetzt risikofrei bestellen

100 Tage Geld-zurück-Garantie mit kostenfreiem Abholservice

Nur von **PLATINUM** seit 16 Jahren.

Kostenfreie Beratung 0800 3643663 | www.platinum.com



Snacks | Trockennahrung | Nassnahrung

Mehr Lebensqualität für Deinen besten Freund



* Neukunden erhalten bis zum 31.12.2022 ab einem Bestellwert von 19,00 € in unserem Onlineshop www.platinum.com mit Angabe des Gutschein-Codes eine Dose Click-Bits Chicken+Lamb im Wert von 4,98 € gratis.



Heike Reinhardt
mit Linus (12) und
Lucy (12)

Gemeinsames Erleben

Für viele Hunde sind die Gassizeiten mit ihren Menschen das absolute Highlight des Tages. Endlich gemeinsam raus, sich bewegen, Neues lernen, kleine Abenteuer bestehen, zusammen wachsen. So sollte sich im Idealfall der gemeinsame Spaziergang für beide, Mensch und Hund, anfühlen. Für manche Halter ist der Gassigang aber oft ungeliebte Pflicht, hastig absolviert, weil der Hund ja „raus muss“. Im schlimmsten Fall wird nebenbei noch telefoniert, es laufen zwei Individuen nebeneinanderher, die beide ihr eigenes Ding machen. Dass das gemeinsame Gassi nicht immer ein Abenteurerspaziergang sein kann, das ist ganz normal. Doch mindestens einmal am Tag sollten Sie Ihrem Hund Qualitätszeit schenken. Sowohl drinnen beim gemeinsamen Kuschneln als auch draußen möglichst in der Natur. Damit das auch für beide entspannt und harmonisch abläuft, sollte der Hund als Erstes lernen, an lockerer Leine zu laufen, ohne zu ziehen. Und das am besten gleich von Anfang an. Lassen Sie ihm nicht nach dem Einzug Dinge durchgehen, die Sie



ihm dann mühsam wieder abtrainieren müssen. Für Leinenführigkeit gibt es keine Eingewöhnungsphase. Denn wie wollen Sie Ihrem Hund erklären, dass das, was früher okay war, es jetzt nicht mehr ist. Wie Sie Ihrem Hund beibringen, locker an der Leine zu laufen, das erklärt Hundetrainer André Vogt in unserem Titelthema. Und auch, wie das mit dem Rückruf funktioniert. Denn das ist die zweite Säule eines artgerechten Spaziergangs. Der Hund sollte die Möglichkeit haben, frei zu laufen. Das geht aber nur, wenn er zuverlässig auf sein Rückrufsignal hört. Wie wäre es, wenn er dazu noch auf Distanz kontrollierbar wäre? Sich zum Beispiel auf ein Signal hin in der Ferne ablegen oder einfach stehen bleiben würde? Das klingt nach Königsklasse, lässt sich aber ganz spielerisch erreichen. Zum Beispiel durch das Longier-Training, das Anja Jakob in ihrem Artikel erklärt.

So wird aus der ungeliebten Pflicht, Gassi zu gehen, Gemeinsam-Zeit zum Genießen.

Ihre

Heike Reinhardt

FOTOS: SHUTTERSTOCK, KLAUS GRITTMER, SILKE GIESING, ANDRÉ VOGT, ANJA JAKOB

Unsere Experten in dieser Ausgabe



André Vogt

Der TV-Trainer weiß, wie das Gassi-Gehen für beide entspannt und harmonisch wird, **ab S. 16**



Martin Rütter

Welche Rasse welche Beschäftigung braucht, erklären der Hundeprofi und sein Coach, **ab S. 30**



Anja Jakob

Schritt für Schritt zeigt die Expertin, wie man Longieren mit dem Hund trainiert, **ab S. 52**



PERDITA LÜBBE-SCHEUERMANN

Die Glosse der bekanntesten Hundetrainerin ist Kult, **ab S. 96**

und noch viele mehr!

16

TITELTHEMA

TV-Hundetrainer André Vogt erklärt, wie das mit der Leinenführigkeit und dem Freilauf so funktioniert



22

**PORTRÄT
APPENZELER**
Der einstige
Bauernhund stellt
hohe Ansprüche

30

MARTIN RÜTTER
Für jede Hunderasse
gibt es die richtige
Beschäftigung



Momentaufnahme 6
Überwältigende Hilfe

News und Trends 8
Aktuelle Nachrichten und Produkte aus aller Welt

Unser Titelthema 16
Gassi genial: Von der Pflicht zur Kür

Rasseporträt - Appenzeller Sennenhund 22
Der Bläss aus dem Appenzeller Land

7 Tipps 28
Wie Hund und Kinder Freunde werden

Martin Rütter: Individuelle Beschäftigung 30
Für jede Rasse gibt es eine artgerechte Auslastung

Umfrage: Mit Ergebnissen aus PH 3/22 38
Sind Sie für Notfälle gerüstet?

Neue Serie: Hundeführerschein 40
Testen Sie sich mit unseren Fragen

Wissen für Klugscheißer 44
Runter von der Couch! Warum eigentlich?

Hallo, Hundemensch 46
Diesmal mit Diplom-Biologin Dr. Marie Nitzschner

Welpen 50
Hier spielt die Musik

Sport 52
Longieren mit Hund

Ernährung 56
Wenn Futter krank macht

Senioren 60
Gesucht: Die tägliche Pflege

Gesundheit 62
Giardien: Kleine Monster im Darm

Shop 66
Schöne und praktische Trainingshelfer

Reise 68
Bootsurlaub - Einfach mal treiben lassen

Deutschland entdecken 74
Der Teutoburger Wald

Rätsel 76
mit Gewinnspiel



46

HUNDEMENSCH
Verhaltensbiologin
Dr. Marie
Nitzschner
im Interview



LONGIEREN
Den Hund auf Distanz
durch Signale lenken **52**

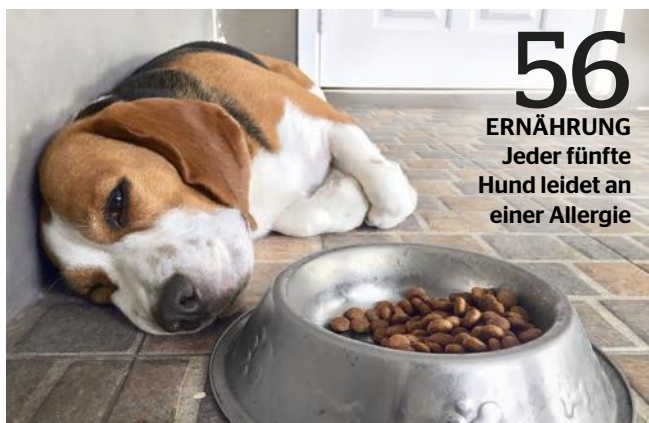
66

SHOP
Alles rund um das Thema
„Trainieren mit Hund“



62

GESUNDHEIT
Besonders
Jung Hunde
leiden unter
Giardien



56

ERNÄHRUNG
Jeder fünfte
Hund leidet an
einer Allergie

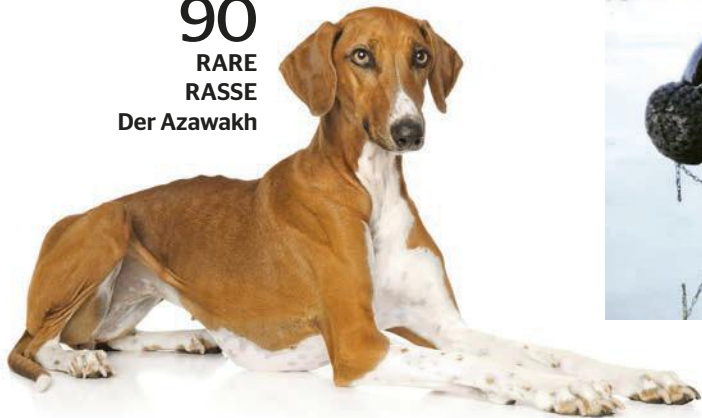


68

REISE-REPORTAGE
Einfach mal treiben lassen - mit
Hund und Hausboot unterwegs

90

**RARE
RASSE**
Der Azawakh



78

Quiz
Immer in guter Gesellschaft



Rare Rasse - Azawakh
Wächter des Lagers & Jäger der Winde

90

82

IHRE Geschichte
Buddy - kleiner Hund mit großem Herzen

Fotoalbum - Outdoor-Abenteuer
Ihre besten Bilder

94

84

Hunde in Not
Matz - Bully-Seele auf zwei Rädern

Perditas (Ein-)Blick ins Hundeleben
Das Klavierkind

96

88

Leserpost / Impressum

Vorschau

98





Überwältigende Hilfe

Der Krieg in der Ukraine beschäftigt die ganze Welt. Die Welle der Unterstützung für die Bevölkerung ist immens. Schließlich mussten viele Ukrainer von heute auf morgen aus ihrer Heimat fliehen

Und auf einmal war nichts mehr, wie es war: Seit dem Beginn des Krieges in der Ukraine am 24. Februar ist die weltweite Anteilnahme groß. Frieden und Demokratie haben eine neue Bedeutung bekommen. Vor allem in Europa sind die Menschen zusammengedrückt. Um die Ukrainer zu unterstützen, wurden bereits Millionen von Euro gesammelt und Sachspenden und Medikamente an die ukrainische Grenze gebracht. Auch Fotografin Alicia Otto wollte ein Zeichen der Solidarität mit der Ukraine setzen und lichtete ihren Border-Collie-Mix Mykie in einem blau-gelben Blumenbeet ab – den Farben der ukrainischen Flagge. Dabei symbolisiert das Blau den klaren Himmel des Landes und Gelb das Korn, das in der Ukraine wächst. Auf der Instagram-Seite ihres Hundes „bokehdog“ rief die Fotografin zu weiterer Unterstützung für die Ukraine auf.

Neues aus der Hundewelt

Immer auf dem neuesten Stand: Die interessantesten Meldungen aus aller Welt, spannende Fakten rund um unsere Vierbeiner und brandneue Produkt-Tipps haben wir für Sie kurz und knapp zusammengefasst



Krieg in der Ukraine

Auf der Flucht mit Hund

Den geliebten Vierbeiner zurücklassen? Das kam für viele Ukrainer nicht infrage. Nur bepackt mit dem Nötigsten und ihrem Haustier an der Seite flohen Tausende Hundebesitzer teilweise unter größter Anstrengung aus ihrer Heimat. In Sicherheit angekommen, stehen die Halter vor dem nächsten Problem: Nur in den wenigsten Flüchtlingsunterkünften ist es erlaubt, Hunde mitzunehmen. Tierheime und Tierschutzvereine appellierten deshalb, die Hausordnungen in den Aufnahmeeinrich-

tungen an die besondere Lage anzupassen. Denn nach den Strapazen der Flucht wäre für Hund und Halter eine Trennung zu traumatisch. Außerdem stünden die Tierheime vor dem Problem der Unterbringung. Auch, weil viele der Hunde erst mal in Quarantäne müssen. Um zu helfen, rief die Tierschutzorganisation TASSO e.V. daher TASSO.Help ins

Leben. Auf der Internet-Plattform können sich Menschen, die eine Unterkunft für Tier und Halter anbieten, mit den Geflüchteten vernetzen. Außerdem müssen die Hunde so schnell wie möglich gechippt und gegen Tollwut geimpft werden, die in der Ukraine umgeht. Eigentlich ist eine EU-Einreise gar nicht möglich, wegen des Krieges wurden die Regeln gelockert.





Außergewöhnlicher Wurf Grüner Welpen

Keine Sorge, hier wurde kein Hund eingefärbt! Doch Trevor und Audra Mosher haben nicht schlecht gestaunt, als ihre Bulldogge Freya nach sieben Welpen einen mit grünlicher Färbung zur Welt brachte. Während die anderen bei der Geburt von einer durchsichtigen Fruchthülle umgeben waren, war die des grünlichen Welpen schwarz. Die seltene Verfärbung des Fells ist vermutlich auf den Stoff Biliverdin aus der Galle der Mutter zurückzuführen. Mit höherem Alter verblasst die Färbung jedoch. Dann erinnern nur noch Bilder an das Grün.

▼ Buchtipp

Schluss mit Halbwissen



Wissenschaftlich und zuverlässig werden in diesem Buch Fragen über Hundetraining, Verhalten und Alltagsthemen beantwortet. Ohne Mythen und Märchen.
 ▶ [Was braucht mein Hund?](#), Kosmos Verlag, 20 €

Tipp der Redaktion

Von Ursula Birr, Herausgeberin
„Partner Hund“

Ferien-Glück

Jetzt an den Urlaub denken

Es ist höchste Zeit, den Urlaub mit oder ohne Hund zu buchen. Denn die Zahl der Hunde ist während der Corona-Zeit stark gewachsen. Ferienwohnungen und Apartments sind schon früh ausgebucht und sogar auf den Campingplätzen wird es knapp. Hotels, die Hunde willkommen heißen, haben aber meistens noch Zimmer frei.

Wer zusätzlich seinen Urlaub in die Hauptferiensaison legen will oder muss, sollte sich allerdings spätestens jetzt nach einem Quartier umsehen. Auch wenn Sie Ihren Hund zu Hause lassen wollen, müssen Sie sich schnell um einen Platz in Hundehotel oder Pension bemühen, denn auch dort wird es eng.



Studie: Hunde trauern um verstorbene Artgenossen

Auch Vierbeiner spüren Verlust

Was viele Hundebesitzer schon vermutet haben, konnte jetzt durch eine Studie bestätigt werden: Hunde trauern um den Verlust eines Artgenossen. Dass Tiere auch Gefühle haben und diverse Emotionen empfinden können, ist bereits bekannt. In einer Studie der Universität Mailand wurden 426 Hundehalter mit mindestens zwei Hunden befragt, von denen einer bereits verstorben ist. 86 Prozent der Halter gaben

an, eine Veränderung im Verhalten ihres hinterbliebenen Vierbeiners bemerkt zu haben. Über 65 Prozent



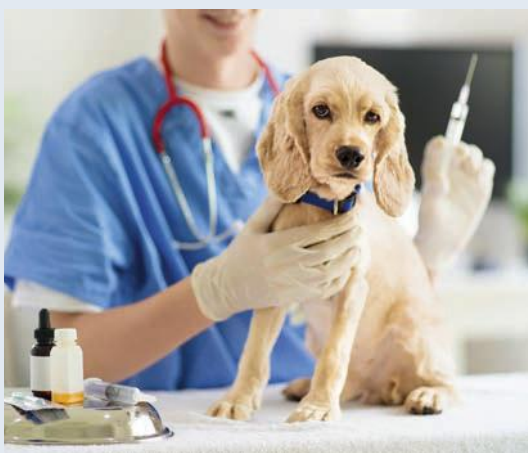
stellten fest, dass ihr Hund anhänglicher wurde. Zudem wurden weitere Beobachtungen gemacht, wie ein abnehmender Spieltrieb sowie eine generell sinkende Aktivität des Hundes.

Viele der hinterbliebenen Vierbeiner schliefen vermehrt, wurden ängstlicher und fraßen weniger.

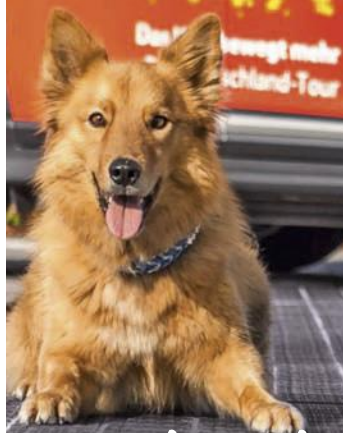
Piksen für die Gesundheit

Aktionstag der Immunisierung

Am 20. April ist Welttag der Tierimpfung. So sollen die Tierbesitzer für die Wichtigkeit dieses Themas sensibilisiert werden. Denn schon mit einer einzigen Impfung können Tiere vor einer Vielzahl an Krankheiten geschützt werden. Die wichtige Herdenimmunität kann jedoch nur erreicht werden, wenn der Schwellenwert von 70 Prozent an geimpften Tieren erreicht wird. Tierärzte beraten Halter darüber, welche Impfungen notwendig und sinnvoll sind.



Moderator
Thore Schölermann und Rudi



>>Rudi war die beste Entscheidung überhaupt<<



▽ Sicherheitsgeschirr

Gute Führung

Für mehr Sicherheit im Alltag: ausbruchssicher, reflektierend und verstellbar.

▷ [Style and Snout Sicherheitsgeschirr](#), ca. 43 €, www.hundeshop.de

Peta deckt tierquälerische Haltung auf

Verwaarloste Hunde zwischen Schafskadavern

Peta Deutschland hat eine grausame Tierhaltung in einer Schrebergartenanlage aufgedeckt. Wie es scheint, werden dort seit mehreren Jahren etliche Tiere auf eine Art und Weise gehalten, die klar gegen die Tierschutzverordnung verstößt. Fünf Hunde leben in nassen und mit Fäkalien verdreckten Zwingern. Ein Schäferhund, ein Mischling sowie ein Rottweiler sind in Einzelhaltung. Zwei weitere Schäferhunde sind in einem gemeinsamen Zwinger eingesperrt. Aufgrund der grausamen Haltungsbedingungen zeigen

viele der Tiere bereits starke Verhaltensauffälligkeiten. Auf dem Gelände leben zudem einige Schafe. Bei der Kontrolle durch die Tierschützer von Peta wurden Schafskadaver entdeckt, die den Hunden zum Fressen

vorgeworfen wurden. Um den Schrebergarten herum fand man massenhaft Abfälle, Tierkot und Knochenreste verstorbener Schafe. Die noch lebenden Hunde und Schafe machen einen verwaarlosten und verzweifelten Eindruck.

Peta hat Strafanzeige bei der Staatsanwaltschaft erstatet und verspricht nicht aufzugeben, bis alle Tiere gerettet wurden.

